

Info

Rosenheim erleben

Die neue Touristinfo als städtische Attraktion

Mitten in der Stadt ist ein neuer Treffpunkt entstanden, der Besucher begeistert: Die GRWS hat als Eigentümerin und Generalplanerin die neuen Räumlichkeiten der Touristinfo in der Heilig-Geist-Straße 15 gestaltet und umgesetzt. Das moderne Zentrum beeindruckt mit interaktiven Stationen, multimedialen Einblicken und einem silbern-schimmernden „Ufo“ in der Raummitte. Mitte Oktober wurde die Touristinfo eröffnet und lädt nun Gäste von nah und fern zum Entdecken ein.

Die GRWS ist weit mehr als Vermieterin: Sie hat das Projekt von Anfang an begleitet und die Planung koordiniert. Zusammen

Räume, natürliche Materialien und viel Holz – als Hinweis auf Rosenheims Tradition als Holzstadt – schaffen eine warme,



Touristinfo Rosenheim lädt zum Entdecken ein

men mit dem Kreativstudio Skope inventive spaces und den jetzigen Nutzerinnen und Nutzern – dem Team der Touristinfo und des Ticketzentrums – wurden die neuen Räume so gestaltet, dass sie zum Entdecken und Erleben einladen und die Stadt Rosenheim in all ihren Facetten widerspiegeln.

Eine interaktive Erlebniswelt

Die Innenraumgestaltung zeigt, wie viel Herzblut in diesem Projekt steckt. Helle

einladende Atmosphäre. Besucher tauchen interaktiv in die Stadt ein: Ein 3D-Stadtmodell, Hörstationen mit

Neue Touristinfo Rosenheim
Heilig-Geist-Straße 15

Geöffnet:

Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr
Telefon: 080 31 - 365 - 90 61
www.rosenheim.jetzt/touristinfo

Weihnachtspause

Während der Feiertage ruhen bei der GRWS die Geschäfte: Wir schließen ab dem

24. Dezember bis einschließlich 6. Januar.

Sollte in der Weihnachtspause ein Notfall auftreten, der sofortiges Handeln erfordert, ist unser **Hausmeister-Notdienst** unter ☎ **365-21 81** erreichbar. Bei Problemen mit dem **Müllchip** kontaktieren Sie bitte die Firma Innotec unter ☎ **08 00 - 466 68 32**.

Inhalt

Neue Touristinfo als städtische Attraktion 1–2

Endorfer Au: Ein grünes Quartier erwacht neu 2

Hydraulischer Abgleich beim Heizen 2

Mieterfest an der Kaltenmühle 3

Mieterstrom vom Dach – Erste Erfahrungen 3

Feuerwerk richtig nutzen 4

Info

Was bringt ein hydraulischer Abgleich beim Heizen?

Die GRWS hat aktuell in ihren Wohnanlagen die Wärmeverteilung durch einen hydraulischen Abgleich nachgerüstet. Das hat für Sie als Mieter den Vorteil, dass dadurch

- alle Räume gleichmäßig warm werden
- Energie und Kosten eingespart werden (bis zu 15 % Ersparnis möglich)
- störende Geräusche verschwinden
- die Pumpe weniger arbeiten muss, länger hält und weniger Strom verbraucht

Also insgesamt: mehr Komfort



und Energieeffizienz durch eine gerechte Verteilung.

Zum Brandschutzhelfer ausgebildet

Unsere Hausmeister haben sich kürzlich bei der Rosenheimer Feuerwehr für Erstmaßnahmen im Brandfall ausbilden lassen. Sie haben erfahren, wo welche Gefahren bestehen, sollte ein Brand ausbrechen.



Zum Abschluss der Eröffnung bedankte sich Ausstellungsmacherin Nicole Krause für die gute Zusammenarbeit: Sie überreichte dem technischen Leiter der GRWS, Joachim Seethaler, ein Bild der neuen Touristinfo. So fällt bei der GRWS künftig der Blick auf eines der kreativsten und außergewöhnlichsten Projekte der Stadt.



◀ Neues Zuhause für die Touristinfo

Selfi-Point mit Bekannten ▼

spannenden Geschichten, interaktive Bilderrahmen und Portraits berühmter Persönlichkeiten wie Magier Siegfried Fischbacher laden zum Entdecken ein. Ein Selfie-Point sorgt dafür, dass jeder seinen persönlichen Moment festhalten kann.



Endorfer Au: Abbruch und Aufbruch Ein grünes Quartier erwacht neu

Ab 2026 werden die ersten sichtbaren Veränderungen in der Endorfer Au umgesetzt. Die GRWS gestaltet den Wandel – gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Abbruch, Sanierung, Neubau und moderne Infrastruktur lassen den Stadtteil zwischen Mangfall und Mangfallkanal Schritt für Schritt neu entstehen.

Was 2026 konkret passiert

Im Laufe des kommenden Jahres werden die ersten Veränderungen sichtbar. Die Infrastruktur des Stadtteils wird modernisiert, indem das Fernwärmenetz ausgebaut und die ersten 14 Gebäude für den Fernwärmeanschluss vorbereitet werden.

Mit zunächst drei Häusern beginnt dann schrittweise die Umstellung von

Gas auf Fernwärme. Parallel dazu werden einige Gebäude umfassend saniert. Über die anstehenden Sanierungsmaßnahmen und Heizungsumstellungen wird die GRWS rechtzeitig informieren und zu gegebener Zeit ins Bürgerhaus zu individuellen Informationsveranstaltungen für die jeweiligen Wohngebäude einladen.

Aufbruch im Quartier

„Die Endorfer Au ist ein Stadtteil mit großem Potenzial. Mit der Sanierung, dem Umbau und den neuen Konzepten für die Bewohnerinnen und Bewohner wird der Grundstein für eine lebendige und attraktive Zukunft gelegt“, betont Geschäftsführer Dr. Uwe Heller.



Auf gute Nachbarschaft: Mieterfest an der Kaltenmühle

Zu einem Mieterfest lud die GRWS die Bewohner anlässlich der Einweihung des neuen Wohnquartiers „An der Kaltenmühle“ ein. Rund 100 Gäste kamen Anfang Oktober zusammen – ein Tag voller Begegnungen, Musik und guter Stimmung inmitten des neuen Quartiers.

„Ein tolles Ergebnis“, lobte Rosenheims Oberbürgermeister Andreas März bei der offiziellen Einweihung. Einige Bewohner verfolgten die Reden von ihren Balkonen aus, während im Innenhof Blasmusik erklang. „Dieses neue Wohnquartier ist ein Vorzeigobjekt in Sachen bezahlbarem Wohnraum“, betonte März.



Freundliche Architektur mit viel Grün

Feiern, Lachen und Kennenlernen

Nach dem offiziellen Teil ging es nahtlos über ins Mieterfest. Das Sozialraumteam Ost sorgte mit Kinderschminken, Entenangeln und Popcorn für leuchtende Kinderaugen. Gleich gegenüber öffnete der Jugendtreff „Chill Mill“ seine Türen und lud mit Wasserspielen und kleinen Aktionen die jüngsten Bewohner zum Mitmachen ein. Fürs leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die ehrenamtli-

chen Helfer des Bürgerhauscafés servierten Kaffee und Kuchen, dazu gab es herzhaft belegte Semmeln. An den Biertischen und im Innenhof kamen Nachbarn, Handwerker, Vertreter der Stadt und Musiker der Stadtkapelle Rosenheim ins Gespräch.



Geschäftsführer Uwe Heller: „Wir schaffen Lebensräume“

Lebensräume, die verbinden

Für die GRWS war das Fest mehr als nur eine Einweihungsfeier. „Wir errichten nicht nur Gebäude, sondern schaffen Lebensräume“, sagte Geschäftsführer Dr. Uwe Heller. Das zeigt sich im Konzept des Wohnquartiers: Die helle Architektur mit begrüntem Innenhof, kurzen Wegen und direkter Nähe zu Bürgerhaus, Kita und Jugendtreff bietet beste Voraussetzungen für ein lebendiges Miteinander. ■■■



Musiker der Stadtkapelle Rosenheim spielten auf

Mieterstrom vom Dach – günstig und umweltfreundlich

Eine Besonderheit der Wohnanlage an der Kaltenmühle ist die Photovoltaikanlage auf dem Dach. Mieter können ihren Strom direkt vom Haus beziehen – das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

„Es sind zwar erst wenige Monate, seit ich den Strom direkt vom Dach beziehe, aber ich kann schon sagen, dass es super ist. Die ersten Rechnungen haben gezeigt, dass es günstiger ist als im Vergleich zum Vorjahr. Zusätzlich tu ich noch etwas Gutes für die Umwelt. Wir sind froh, dass wir gleich gewechselt haben“, berichtet Ivanka Krstic, eine Bewohnerin der Kaltenmühle.



Wer neugierig ist, wie Mieterstrom funktioniert und welche Vorteile er bietet, kann sich gerne bei Kamil Rojek unter Telefon 08031-365-2184 oder k.rojek@grws-rosenheim.de informieren.

Verwirrung wegen neuer Vorgaben bei Überweisungen

Seit Anfang Oktober führen die Banken eine sogenannte Empfängerüberprüfung durch. Dadurch bekommen Sie als Mieter/Mieterin gegebenenfalls die Rückmeldung, dass die Empfängerbezeichnung nicht stimmt, teilweise werden Überweisungen von Banken auch nicht durchgeführt. Die Empfängerüberprüfung zielt bei jeder Überweisung auf den korrekten Namen

des Empfängerkontos ab. Orientieren Sie sich an den Angaben auf Ihren Kontoauszügen. Bitte übernehmen Sie diese Bezeichnung.

Falls Sie es einfacher möchten, haben Sie die Möglichkeit, der GRWS eine Einzugsermächtigung zu erteilen!



Sicher ins neue Jahr

Feuerwerk richtig nutzen

Nach wie vor begrüßen viele Menschen das neue Jahr gern mit Raketen, Böllern und lautem Knallen. Damit die Freude nicht in Gefahr ausartet, gibt es ein paar einfache Regeln:

! Gute Qualität kaufen:

Nur geprüfte Raketen und Böller verwenden.

! Draußen zünden:

Nie auf dem Balkon oder im Haus.

! Abstand halten:

Genug Platz zu Häusern, Autos und brennbaren Sachen lassen.

! Raketensicherung:

Für Raketen am besten eine leere Flasche als Startbasis benutzen.

! Vorsicht bei Blindgängern:

Hände weg. Nie ein zweites Mal zünden.

! Haus schützen:

Türen und Fenster schließen, brennbare Dinge von Terrasse oder Balkon wegräumen.

! Aufräumen:

Überreste erst entsorgen, wenn sie komplett abgekühlt sind – und dann korrekt über den Restmüll.

! Grundsätzlich ist das Zünden von Feuerwerkskörpern nur vom 31. Dezember bis 1. Januar erlaubt.

So kann das neue Jahr sicher und fröhlich starten!

Unsere Sprechzeiten

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
und nach Terminabsprache

Ihre GRWS-Ansprechpartner

GRWS-Zentrale ☎ 365-2180
info@grws-rosenheim.de

Estner, Katharina ☎ 365-2177
k.estner@grws-rosenheim.de

Ivanova, Darina ☎ 365-2182
d.ivanova@grws-rosenheim.de

Lanzl, Horst ☎ 365-2195
h.lanzl@grws-rosenheim.de

Rojek, Kamil ☎ 365-2184
k.rojek@grws-rosenheim.de

Schmidt, Thorsten ☎ 365-2183
t.schmidt@grws-rosenheim.de

Schuster, Patricia ☎ 365-2173
p.schuster@grws-rosenheim.de

Schwendenmann, Barbara ☎ 365-2172
b.schwendenmann@grws-rosenheim.de

Schadensmeldung:

Formular:
www.grws-rosenheim.de

Notruf-Telefon: ☎ 365-2181

Impressum

Herausgeber

GRWS Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH
www.grws-rosenheim.de

Ein Unternehmen der
Stadt Rosenheim

Inhalt und Fotos:

Cornelia Haberkamm

Weinstraße 10
83022 Rosenheim

Tel.: 08031-365-2180
Fax: 08031-365-2059

Redaktion und Umsetzung

Dieterle + Partner
www.dieterle-partner.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

*Das Jahr 2025 geht zu Ende –
wieder ein ereignisreiches Jahr, in dem auch
bei der GRWS viel passiert ist.*

*Auch 2026 stehen spannende Projekte an:
In der Endorfer Au starten erste Sanierungs-
und Umbaumaßnahmen.*

*Außerdem dürfen sich alle schon jetzt
auf eine sichtbare Veränderung freuen:*

*Die GRWS zeigt sich im kommenden Jahr mit neuem
Erscheinungsbild, frischem Logo, modernem Webauftritt – und
auch die Mieterzeitung bekommt einen neuen Look.*

Lassen Sie sich überraschen!

*Wir wünschen allen unseren Mietern und Mieterinnen
besinnliche Feiertage, Ruhe und Erholung
über Weihnachten*

*und einen guten Start ins neue Jahr 2026 –
mit Gesundheit, Glück und vielen schönen Momenten.*